

=====
Karl Friedrich Senff.

Pastor an der Moritzkirche und Scholarch zu Halle im
Magdeburgischen. — Ein aufgeklärter Theologe,
und für die Verbesserung der Erziehung mit rühmlichen
Eifer besorgten Mann. Er kennt die wahren Bedürf-
nisse und Mängel der Schulen, und ist überhaupt mit
den Erfordernissen einer guten Erziehung genau bekannt.
Er hat ehemals, da er noch Pfarrer auf dem Lande war,
ein Büchlein geschrieben, das einen Mann gesunden
Kopfes und Herzens verrieth. Es hieß: Unterricht
für Herz und Verstand, dem gemeinen Manne
auf dem Lande zu gut aufgesetzt. Halle 1768. Er
hat nachher auch eine kleine Schrift herausgegeben, Das
Geschäft der Erziehung von der angenehmen Sei-
te 1777 die wir mit desto größerm Vergnügen gelesen
haben, je inniger es uns allemal freut, wenn wir einmal
einen Prediger finden, der sich durch reife Einsichten und
edle Gesinnungen — gleich fern von schöngeistiger
Empfinderei und andächtigender Heuchelei — auszeichnet.
Er ist auch Verfasser des Summarischen Abrisses von
den wichtigsten Pflichten der Schulhalter in deut-
schen Schulen 1784. So klein diese Schrift ist, so
gedrängt voll ist sie doch von vortreflichen Vorschriften,
die überall brauchbar sind; sie verdient das Handbuch
aller Schulmeister zu seyn, und die Herren Pastoren,
Scholarchen, oder wie die Aufscher solcher kleiner Schu-
len heißen mögen, könnten sich ein großes Verdienst er-
werben, wenn sie über diese Schrift ihren untergebenen
Schullehrern noch weitere Belehrung gäben, und ihnen
die besten Handgriffe practisch zeigten. — In seinen
Abrissen